

Pressebericht / Saisonbilanz der Männer

Ordentliche Bilanz der Männer – 29 Mal in der WLV-Bestenliste platziert

Mit der Bilanz der diesjährigen Wettkampfsaison können die Leichtathleten bei den Männern mit insgesamt 29 Platzierungen in der WLV-Jahresbestenliste zufrieden sein.

Im Vergleich zur Saison 2009 sind die Jahresbestmarken des jeweiligen Kreisbesten in zwölf Wettbewerben besser als im Vorjahr. Von den 29 Platzierungen in der Verbandsbestenliste 2010 stehen neun unter den Top-Zehn zu Buche. Auf Regionalebene stellten die Zollernalbler in sechs Disziplinen den Meister. Mit starken Zeiten schafften die Balingen Andreas Zimmermann und Randy Bögelspacher auf den Mittelstrecken die Aufnahme unter die Top-Zehn in der ewigen Bestenliste des Leichtathletikkreises Zollernalb, die in der Jubiläums-Chronik erstmals veröffentlicht wurde.

Der Tailfinger Tim Schattenkirchner führt über 100 Meter mit 11,24 Sekunden knapp vor dem TSG-ler Bernd Leuthe, der 11,30 Sekunden stehen hat, die Kreisbestenliste an. In der WLV-Abschlusstabelle landete man mit diesen Resultaten auf den Rängen 25 und 30. Besser sieht es über 200 Meter aus. Hier rangieren Leuthe und Schattenkirchner mit 22,54 und 22,55 Sekunden auf den Plätzen 14 und 15. Markus Streich vom TB Tailfingen ist mit 23,12 Sekunden an 29. Stelle notiert. Über 400 Meter schaffte es Bernd Leuthe mit 49,81 Sekunden als Siebter in die Top-Ten. Teamkollege Andreas Zimmermann, der mit 50,11 Sekunden die 50-Sekunden-Marke knapp verfehlte, liegt auf dem elften Rang.

Mit respektablen 1.51,01 Minuten nimmt Andreas Zimmermann über 800 Meter in seinem ersten Wettkampfsjahr bei den Aktiven den erfreulichen sechsten Rang ein. Zwölfter auf dieser Distanz ist mit 1.52,56 Minuten mit Randy Bögelspacher ein weiterer TSG-Läufer. Bögelspacher rangiert noch mit 2.30,40 Minuten über 1000 Meter und 3.57,78 Minuten über 1500 Meter auf den Plätzen neun und zwölf. Über die 1000 Meter schafften die Balingen Tom Jessen und Felix Prothmann auf den Rängen 21 und 22 die Aufnahme in die WLV-Bestenliste. Jessen führt über 5000 Meter knapp vor Bögelspacher die Tabelle im Kreis an. Das Tableau im Marathonlauf führt auf Kreisebene der Hossinger Uwe Beil mit 2.54,55 Stunden an. In der Teamwertung im Halbmarathon wird der TB Tailfingen auf Verbandsebene auf dem 28. Platz geführt.

Mit den Sprintstaffeln liefen die Zollernalb Panthers und der TB Tailfingen mit 43,93 respektive 44,16 Sekunden auf die Ränge zehn und zwölf. Im 110-Meter-Hürdenlauf liegen Carsten Köntje (TB Tailfingen) und der Ostdorfer Patrick Schuler mit 16,67 und 16,92 Sekunden im Kreis auf den beiden vorderen Plätzen. In den Sprung- und Wurfdisciplinen können die Athleten der Kreisvereine zur Zeit nicht mit der Landesspitze mithalten. Im Hochsprung kamen Thomas Lauer (TV Weilstetten), mit 1,78 Metern 30. im WLV, und Armin Göhl aus Bisingen mit 1,77 Metern am höchsten. Die besten Weitspringer Tim Schattenkirchner und Carsten Köntje nehmen mit 6,79 und 6,59 Metern auf Verbandsebene die Plätze 16 und 29 ein. Köntje steht im Stabhochsprung mit 3,60 Metern, im Dreisprung mit 12,31 Metern und im Zehnkampf mit 5528 Punkten im Kreis jeweils an erster Stelle.

Tobias Schreijäg aus Geislingen setzte sich im Kreis mit 13,10 Metern im Kugelstoßen und 36,52 Metern mit dem Diskus an die Spitze. Mit dem Speer warfen

sich Jürgen Grotz (TSG Balingen) und Patrick Schuler, der in dieser Saison erstmals die 50-Meter-Marke knackte, mit 53,88 und 51,62 Metern in Württemberg auf die Plätze 19 und 24. Im Zehnkampf liegen Köntje und Schuler an 24. und 26. Stelle. Der für den VfL Sindelfingen startende Rene Stauss aus Benzingen konnte, verletzungsbedingt, seine Ziele im Hochsprung in 2010 nicht verwirklichen. Stauss, der als Athletenvertreter ins WLV-Präsidium gewählt wurde, ist auf Verbandsebene mit 2,09 Metern im Hochsprung die Nummer eins und rangiert im Kugelstoßen mit 14,90 Metern und im Diskuswerfen mit 43,55 Metern auf den Plätzen neun und zehn.

MS